

Sachbericht: Familienbildung

Träger: Verband alleinerziehender Mütter und Väter, Landesverband Berlin e.V.

Projekt: Familienbildung

Berichtszeitraum: 01.01.2017 bis 31.12.2017

1. Kurzbeschreibung des Trägers

Der VAMV ist eine Beratungsstelle und ein politischer Interessenverband für Einelternfamilien. Grundlage unseres Handelns ist die Achtung und Wertschätzung aller Menschen unabhängig von ihrer sozialen Herkunft, Religion, Alter und Geschlecht. Im VAMV sind zurzeit 396 Mitglieder organisiert. Im Projekt engagieren sich Ehrenamtliche in der Vorstandsarbeit und Organisation. In der Beratung legen wir Wert auf Kompetenz und Ganzheitlichkeit. Zur Qualitätssicherung gehören u.a. die regelmäßige Fortbildung der Mitarbeiterinnen, Leistungsbeschreibungen und Dokumentation der erbrachten Leistung, Überprüfung der Angebote auf Nachfrage und Aktualität, Standardisierung von Arbeitsabläufen und Statistik. Wir sind Mitglied in der Transparenten Zivilgesellschaft und zertifiziert nach dem paritätischen Qualitätssiegel.

2. Kurzbeschreibung des Projekts

Der Verband alleinerziehender Mütter und Väter arbeitet im Bereich der Familienbildung und Familienberatung. Er ist eine Informations-, Kontakt- und Beratungsstelle für alleinerziehende Mütter und Väter, sowie für Single Schwangere. Ziel unserer Angebote ist es, die durch den Status „Alleinerziehend“ verursachten Konflikte zu lösen. Abhängig vom Anliegen geht es darum, eine neue Lebensperspektive zu entwickeln, Erziehungskompetenzen zu stärken, Arbeit und Erziehung zu vereinbaren, eigene Verhaltensweisen zu hinterfragen, Krisensituationen zu bewältigen, das Selbstbewusstsein zu stärken.

Wir gehen von den eigenen Fähigkeiten der Klienten aus und versuchen durch Parteilichkeit und Einfühlungsvermögen diese Ressourcen zu mobilisieren. Es werden keine Klientenakten geführt.

Wir verfügen über ein umfangreiches und spezielles Wissen zum Thema „Alleinerziehend“ und beraten in Fragen zu Unterhalt, Sorgerecht, Umgangsrecht, Problemen mit Ämtern, sowie bei der Verarbeitung und Neuorientierung nach der Trennung/Scheidung.

Die professionellen Mitarbeiterinnen im VAMV orientieren sich, angebotsspezifisch und zielbezogen, an fachlichen Standards von:

- Sozialpädagogische Gruppenarbeit
- psychosoziale Einzelberatung auf der Grundlage klientenzentrierter Gesprächsführung
- Beratung in rechtlichen Fragen
- Tagesseminare
- Selbsthilfegruppen
- Mediation
- Elternkurs: Starke Eltern – Starke Kinder
- Elternzeit nutzen

In der Gesprächsgruppe „Elternzeit nutzen“ sollen die durch Trennung/Scheidung verursachten Schwierigkeiten bearbeitet werden, um Bedingungen zu schaffen, die eine förderliche Wahrnehmung der Elternverantwortung ermöglichen und sich in dieser besonderen Lebenssituation persönlich zu stabilisieren. Dies ist eine wichtige Voraussetzung dafür, sich auch wieder mit der eigenen Berufstätigkeit zu beschäftigen und nach Wegen zu suchen, die als alleinerziehende Mutter gangbar sind. Honorarkräfte mit entsprechenden Fachkenntnissen zum Thema Berufsorientierung und Wiedereinstieg, unterstützen die Teilnehmerinnen im Rahmen von Workshops beim Herausarbeiten beruflichen Interessen und Möglichkeiten der Umsetzung. Es werden konkrete Schritte entwickelt, wie der berufliche Wiedereinstieg nach der Elternzeit gelingen kann. Durch die Teilnahme an der Gruppe besteht die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen, Informationen auszutauschen, Unterstützungsnetzwerke zu entwickeln und sich emotional zu entlasten. Dieser ganzheitliche Ansatz ist nach unserer Erfahrung erfolgsversprechender als andere isolierte Beratungsangebote. Der Fokus der Gruppenarbeit liegt sowohl auf der persönlichen Stabilisierung als auch auf der Unterstützung bei allen zu klärenden Fragen und Themen. Der Entwicklung beruflicher Perspektiven unter Berücksichtigung der jeweiligen speziellen Familiensituation wird große Bedeutung beigemessen.

Die Gesprächsgruppen und Angebote finden in der Regel mit Kinderbetreuung statt.

3. Ziele und Zielgruppen

3.1 Bildungs- und Beratungsziele

Unser pädagogischer Ansatz ist es, eigene Kompetenzen und Ressourcen zu fördern, mit dem Ziel, Lösungen zu finden, die dem Anliegen der Erwachsenen und dem Wohl der Kinder entsprechen.

Zusätzlich zur Reflexion und Stärkung der eigenen Erziehungskompetenzen geht es außerdem um die

- Auseinandersetzung mit den eigenen Verhaltensweisen und Bedürfnissen
- berufliche und persönliche Neuorientierung
- Stärkung des Selbstwertgefühls und Selbstbewusstseins
- Informationsweitergabe
- Unterstützung bei der Suche nach weiteren Hilfsangeboten beziehungsweise Netzwerken
- Unterstützung bei der Klärung aller offenen Fragen zum Thema Umgang, Unterhalt, Fördermöglichkeiten, Kinderbetreuung, Umgang mit dem Kind
- Entwicklung neuer beruflicher Perspektiven für die aktuelle Lebenssituation (berufliche Abschlüsse, Fortbildung, Teilzeitmodelle etc.)
- Stabilisierung in der neuen Lebenssituation „Alleinerziehend“
- Überwinden von inneren Widerständen und Selbstboykottierung
- Wahrnehmung eigener Kompetenzen und Nutzung der eigenen Ressourcen
- Vorbeugung von sozialer Isolation
- Möglichkeit zum Aufbau eines Unterstützungsnetzwerkes

Die alleinerziehenden Mütter und Väter stabilisieren sich im Rahmen unserer Beratungsangebote und sind somit in der Lage, zum Wohle ihrer Kinder zu handeln und den

beruflichen Anforderungen gerecht zu werden. Die eventuelle Einigung mit dem anderen Elternteil vermeidet belastende, teure und langwierige gerichtliche Auseinandersetzungen.

3.2 Zielgruppen

Zielgruppen

- Eltern in Trennung/Scheidung
- Alleinerziehende Mütter und Väter
- Single Schwangere
- Stieffamilien
- Kinder mit Trennungserfahrung
- Umgangsberechtigte Väter
- Alleinerziehende Mütter in der Elternzeit

4. Angebotsformen

- Offene Arbeit
- Erstellung und Verbreitung von Informationsmaterial für Familien
- Einzelberatung nach Bedarf der Gruppenteilnehmerinnen
- Auskünfte und Vermittlung (auch telefonisch und elektronisch)
- Gruppenarbeit, Kurse
- Einzelveranstaltungen, Seminare, Workshops, Tagungen
- Bildungsurlaub, Familienreisen mit Bildungsanteil
- Weitere Arbeitsformen (bitte nennen): Familienpolitische Interessenarbeit

Einzelangaben zu den Angebotsformen:

Angebot	Häufigkeit und Dauer
Offene Arbeit	
VAMV Café Mit Kinderbetreuung	2 Mal monatlich sonntags von 15.00-18.00 Uhr
Alleinerziehenden Treffpunkt Hellersdorf In Kooperation mit dem SOS Familienzentrum	9 Treffen á 3 h
Erstellung und Verbreitung von Informationsmaterial für Familien (eigenes Material unmittelbar für die Zielgruppe)	
Veranstaltungsflyer zu den Angeboten des VAMV September 2017 bis März 2018	einmal in 2017 (zukünftig halbjährlich geplant) 4.500 Stück Erschienen 9/2017
Flyer: Leitbild, Mediation, Elternkurs, Schwangereninfo, Trennungsgruppe für Kinder	laufend
Erstellung von verschiedenen Versionen von Werbepostkarten (auch als PDF-Format für Website und facebook) zur Bekanntmachung des Gruppenangebotes „Elternzeit nutzen“ an den Standorten VAMV, SHIA in Prenzlauer Berg und FUN Friedrichshain	laufend
Alleinerziehend - Tipps und Informationen	Ausgabe 22/2016 Seit Herbst 2017 auch in arabischer Sprache
Broschüre: Wegweiser für den Umgang	13. Aufl. / 2016
Broschüre: Wechselmodell – ist das was für uns Gefördert durch die Jugend- und Familienstiftung und Glücksspirale	3. Auflage: September 2017 – 1.500 Stück
18 Jahre – jetzt geht`s los Informationen für Alleinerziehende und ihre volljährigen Kinder	Neuaufgabe in Kooperation mit VAMV-Bundesverband Dezember 2017 2.000 Stück
VAMV – Homepage www.vamv-berlin.de	Seit 20.05.2016 neue Homepage Angebote werden aktualisiert
Mitgliedermail	nach Aktualität ca. einmal pro Woche
Institutionenmail	Nach Aktualität ca. alle 4 Wochen
Einzelveranstaltungen, Seminare, Workshops, Tagungen	
Trödelmarkt Verkauf von Kinderkleidung und Spielen	18.03.2017, 07.10.2017 11:00 – 15:00
Tagesseminar Pubertät	29.04. 11:00 – 16:00

Einfühlsame Kommunikation	14.01. + 28.01. + 18.02. + 04.03. 13.00 – 16.30
Zeit für mich Let's sing together!	31.03. 17:00 – 18:30
Zeit für mich Kosmetik Nachmittag	03.11. 17:00 – 19:00
Infoveranstaltung Beistandschaft	17.11. 17:00 – 19:00
Schwangereninfoabende	09.05.2017, 11.07.2017, 19.09.2017, 21.11.2017
Geburtsvorbereitungskurs für Single-Schwangere	01./02.07. 04./ 05.11. In Kooperation mit NBH Neukölln
Auskünfte und Vermittlung (auch telefonisch und elektronisch)	
Telefonische Beratung	Mo, Di, Do von 10.00 – 14.00 Uhr Mi von 15.00 – 17.00
Bearbeitung von Mails	Nach Bedarf
Facebook/Twitter	Nach Bedarf
Gruppenarbeit, Kurse	
Gesprächsgruppe für alleinerziehende Mütter mit Säuglingen	Mo 11:00 – 12:30 Uhr
Gesprächsgruppe für alleinerziehende Mütter, mit Kinderbetreuung	Di 16:30 – 18:30 Uhr
Zwei Elternkurse: Starke Eltern – Starke Kinder (ein Elternkurs des Deutschen Kinderschutzbundes), mit Kinderbetreuung	Ab 15.03. und ab 27.09. Kurse werden gefördert durch BZA Charlottenburg-Wilmersdorf
Trennungsgruppe für Kinder	Ab 24.04. wurde vorzeitig beendet, da die Kursleitung erkrankte
Gesprächsgruppe „Elternzeit nutzen“ -im VAMV -im FUN Friedrichshain -im Familienzentrum Weißensee -bei SHIA Prenzlauer Berg	20 Termine á 2 h (28.3. bis 8.8.17) 11 Termine á 2 h (19.9.17 bis 31.12.17) 13 Termine á 2 h (6.1. bis 31.3.17) 20 Termine á 2 h (22.3. bis 2.8.17)
Workshops zum beruflichen Wiedereinstieg (externe Honorarkräfte): - im VAMV: - bei SHIA:	6 Termine á 2,5 h 6 Termine á 2,5 h

- bei FUN Friedrichshain	2 Termine á 2,5 h
- im Familienzentrum Weißensee	6 Termine á 2,5 h
Einzelberatung (auch telefonisch)	
Telefonische Beratung	827 Anrufe
psychosoziale Einzelberatung (auch in der Hasenheide)	206 Beratungen
Rechtsberatung (abwechselnd Seelingstraße oder Hasenheide)	46 Beratungen
Mediation (auch in der Hasenheide)	13 Beratungen
Coaching	13 Beratungen
Sozialberatung (in Kooperation mit Raupe und Schmetterling)	9 Beratungen
Beratungsgespräche aus der „Elternzeit nutzen“ Gruppe zu spezifischen Themen mit einzelnen Gruppenteilnehmerinnen an verschiedenen Standorten	6 Beratungen
Bildungsurlaub, Familienreisen mit Bildungsanteil	
Wochenendseminar in Kirchmöser „Achtsamkeit“	02.- 07.06.2017 Fahrt wurde gefördert durch den Paritätischen Wohlfahrtsverband
Familie in Fahrt	13.08.-18.08.2017 Fahrt wurde vom VAMv organisiert, mit Externen MA durchgeführt und über den Familienverband finanziert
Weitere Arbeitsformen (bitte nennen)	
Flexible Kinderbetreuung Modellprojekt gefördert über die Walter Blüchert Stiftung	15 Familien bis 31.08.2017
Sprachkurs für geflüchtete Frauen mit Kinderbetreuung	40 Termine à 3 Stunden in Kooperation mit der VHS Charlottenburg-Wilmersdorf

5. Personelle Ressourcen innerhalb des Projekts

Status	Qualifikation/ Funktion	Beschäftigungs- umfang	Anmerkungen	
<u>5.1 Hauptamtliche MA:</u>	Projektleitung/ Geschäftsführung	24,5 Wochenstunden	01.01.- 31.08.2017	
	Projektleitung/ Geschäftsführung	27 Wochenstunden	15.09. –31.12.2017	
	Sozialpäd. Mitarbeiterin	20 Wochenstunden	01.01.-31.08.2017	
	Sozialpäd. Mitarbeiterin	21,25 Wochenstunden	01.01. – 31.12.2017	
	Sozialpäd. Mitarbeiterin	22 Wochenstunden	01.09. – 31.12.2017	
	Finanzbuchhalterin	29 Wochenstunden	01.01. – 31.12.2017	
<u>5.2 MA nach ABM,SAM,LKZ,MAE</u>	keine			
<u>5.3 Freiberuflich tätige Honorarkräfte</u>	Elternzeit nutzen Gruppen:			
1	Diplom- Sozialwissenschaftlerin und Supervisorin (DGSv) Leitung des Workshops	6 x 2,5 h	Workshops zur beruflichen Orientierung	
	2 GF von Shia: Organisation, Konzeption, Abrechnung	insgesamt 35 h		
	3	Diplom-Pädagogin Leitung des Workshops	6 x 2,5 h insgesamt 26 h	Workshops zur beruflichen Orientierung
		Leitung des Workshops/KOBRA	insgesamt 26 h	
4	Diplom-Sozialpädagogin und Gestalttherapeutin (DVG) Leitung des Workshops	2 x 2,5 h insgesamt 5 h	Workshops zur beruflichen Orientierung im FUN	
	Weitere:			
	Trennungsgruppe für Kinder/ Dipl. Psychologin	7 x 1,5 h 7 x 4 h		
	Trennungsgruppe für Kinder/ Unterstützung	5 x 2 h		
	Elternkurs/ Sozialpädagogin	2 x 30 Stunden	werden durch BZA gefördert	
<u>5.4 Ehrenamtliche MA:</u>	Vorstandsarbeit	360 Stunden	Bis September komplett ehrenamtlich	
	Rechtsberatungen	39 Stunden		
	Telefonische Beratungen	208 Stunden		
	Cafébetreuung	40 Stunden		

	Diverse organisatorische Arbeiten	160 Stunden	
5.5 Sonstige MA:	Kinderbetreuerinnen insgesamt auch EN	505	Übungsleiterpauschale
	Telefonberatung	206	Übungsleiterpauschale
	Alleinerziehenden-treffpunkt	120	Übungsleiterpauschale
	Cafébetreuung	8	Übungsleiterpauschale

6. Regelmäßige Öffnungszeiten

	Uhrzeit	Anmerkungen
Mo	10:00 bis 14:00	Ansonsten AB, Termine nach Vereinbarung
Di	10:00 bis 14:00	Ansonsten AB, Termine nach Vereinbarung
Mi	15:00 bis 17:00	Ansonsten AB, Termine nach Vereinbarung
Do	10:00 bis 14:00	Ansonsten AB, Termine nach Vereinbarung
Fr		
Sa	15:00 bis 18:00	Alleinerziehendentreffpunkt Hellersdorf, ca 1x monatlich
So	15:00 bis 18:00	VAMV-Café, 14täglich

Schließzeiten: 07.08. bis 01.09.2017 und 21.12.2017 bis 05.01.2018

7. Erfolgskontrolle – Erfolgssicherung

7.1 Formen der Evaluation/Qualitätskontrolle

(z.B. Kundenbedarfserhebung, Angebotsplanung, Leistungsprofilerstellung, Zeiterfassung)

Wir führen Arbeitszeitbögen, erfassen im Rahmen unserer Statistik Bedarf und Anliegen der Kunden, werten in Form von Fragebögen unsere Angebote aus, kontrollieren regelmäßig unsere Leistungsbeschreibungen. Im Rahmen eines PDCA Zyklus überprüfen wir regelmäßig die Wirkung unserer Leistungen.

Die Ergebnisse fließen unmittelbar in die Angebotsplanung ein. In unseren Kernleistungen (Psychosoziale Beratung, Gruppenarbeit und telefonische Beratung) überprüfen wir regelmäßig die Zielerreichung. Im jährlichen Entwicklungsbericht werden beabsichtigte Vorhaben dokumentiert und kontrolliert.

Wir sind nach dem Paritätischen Qualitätssiegel SQ Cert ausgezeichnet. Nächste Überprüfung ist 2020.

7.2 Informations- und fachlicher Austausch innerhalb des Projekts (Formen & Häufigkeit/Dauer)

Gesamtteam- und Fachteamsitzungen	3 Stunden die Woche
Treffen der ehrenamtlichen Telefonberaterinnen und der Caf�betreuerinnentreffen	Jeweils zweimal jährlich
8 Vorstandssitzungen	Einmal monatlich donnerstags oder freitags von 17.00 – 19.00 Uhr
Ganzt�giges Arbeitstreffen zwischen Vorstand und Geschäftsstelle	22.04. und 11.11.
Kollegiale Supervision	Nach Bedarf
Mitgliederversammlung	24.03.
Im Rahmen der „Elternzeit nutzen“ Gruppe	<p>Mit SHIA als durchführenden Kooperationstr�ger</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überarbeitung des Feedback-Fragebogens am 16.5.17 - Telefonischer Austausch zu Öffentlichkeitsarbeit und anderen organisatorischen Fragen (regelm�Big) - Auswertungstreffen im VAMV am 17.1.17 mit SHIA und Honorarkraft von KOBRA <p>Infoaustausch mit den Mitarbeitern an den verschiedenen Standorten</p> <ul style="list-style-type: none"> - 3 Gespräche mit den Mitarbeitern von FUN Friedrichshain und 2 Gespräche mit dem Familienzentrum Weißensee zu Inhalten und Organisation der Gruppe
Mit den Mitarbeitern des Treffpunkts Hellersdorf – SOS Familienzentrum	Nach Bedarf regelm�Bige Mailkorrespondenz und Telefonate zusätzlich 5 Gespräche mit dem zuständigen Mitarbeiter (1x vor Ort in Hellersdorf, 4x im VAMV)

7.3 Weiterbildungsteilnahme der Projekt-MA

WB-Inhalt	Träger	Umfang der WB	Anzahl der TN aus dem Projekt
Methoden der sozialprofessionellen Beratung	Alice Salomon Hochschule Berlin	18 Stunden	1
Fachlicher Austausch	Beraterinnentreffen VAMV bundesweit	6 Stunden	1
Einführung in die Grundlagen des Multifamilientrainings	Alice Salomon Hochschule Berlin	8 Stunden	1

8. Formen der Öffentlichkeitsarbeit (bezieht sich nicht nur auf die eigene Zielgruppe)

Wo	Inhalt	Was
22.01. NBH Neukölln	Single Schwangere: Ansprüche/Leistungen	Vortrag
22.02. Goldnetz	Netzwerk Gesundheitswirtschaft	Vortrag
17.03. TU Berlin	Kongress Armut und Gesundheit	Vortrag
26.04. Väteraufbruch für Kinder e.V.	Veranstaltung zum Wechselmodell	Teilnahme an Podiumsdiskussion
14.05. NBH Neukölln	Single Schwangere: Ansprüche/Leistungen	Vortrag
17.05. AWO Potsdam	Angebote des VAMV	Vortrag
23.05. BIBA e.V.	Angebote des VAMV	Vortrag
13.11. Frauenversammlung der Vivantes GmbH		Infostand

9. Formen der Zusammenarbeit

9.1 im sozialen Umfeld:

<u>mit wem</u>	<u>in welcher Form</u>	<u>wie oft</u>
Bezirkliche Bildungsträger Frauen und Mädchen	Frauenforum Einladung erfolgt über die Frauenbeauftragte des Bezirks C/W	Alle zwei Monate
DIWAN Nachbarschaftszentrum	Austausch	Nach Bedarf
BZA C-W Volkshochschule	Durchführung von Sprachkursen	40 Termine à 3 Stunden

9.2 mit anderen Projekten:

<u>mit wem</u>	<u>in welcher Form</u>	<u>wie oft</u>
VAMV / Shia Berlin und Brandenburg	Fachlicher Austausch	2 Mal jährlich
Raupe und Schmetterling	Sozialberatung für den VAMV	Einmal wöchentlich
WBS-Projekte	Fachlicher Austausch	2 Mal

9.3 in Gremien:

<u>mit wem</u>	<u>in welcher Form</u>	<u>wie oft</u>
Treffen der Zuwendungsempfänger	Austausch	2 Mal im Jahr
Netzwerk Kinderbetreuung	Fachlicher Austausch	2 Mal im Jahr
Arbeitskreis flexible Kinderbetreuung der Senatsverwaltung	Fachlicher Austausch	2 Mal im Jahr
Ev. Aktionsgemeinschaft, DFV, Shia, VAMV, Familienbund der Katholiken	AGF	4 Mal im Jahr

Fachgruppe Familie, Frauen, Mädchen	Fachlicher Austausch	8 Mal im Jahr
Steuerungsgremium Alleinerziehende des BZA Lichtenberg	Fachlicher Austausch	3 Mal im Jahr

9.4 Fachöffentlichkeit:

<u>mit wem</u>	<u>in welcher Form</u>	<u>wie oft</u>
VAMV Hauptamtlichentreffen der Landesverbände	Fachpolitischer Austausch	1 Mal im Jahr
Alle politischen Parteien	Anfrage per Brief zu Wahlprüfsteinen	einmal
50 Jahre VAMV	Fachpolitischer Austausch	einmal

9.5 andere Kooperationsformen:

<u>mit wem</u>	<u>in welcher Form</u>	<u>wie oft</u>
Jobcenter Lichtenberg	Gesundheitsvorsorge für Alleinerziehende	einmal

10. Statistik

10.1 Wir bitten um prozentuale Angaben zu:

Einzugsbereich (=100 %)

Wohnbezirk	43
andere Bezirke	56
Brandenburg	1

BesucherInnenstruktur; alle BesucherInnen = 100%

BesucherInnen aus Zwei-Eltern-Familien	10	davon werdende Eltern	0
BesucherInnen aus Ein-Eltern-Familien	90	davon werdende Eltern	5

BesucherInnenstruktur Erwachsene); alle BesucherInnen = 100%

männlich	24
weiblich	76

BesucherInnen aus Zwei-Eltern-Familien = 100% (ist nicht messbar, da wir uns an Einelternfamilien wenden)

Familien mit Kleinkindern		davon Familien mit Migrationshintergrund	
Familien mit Klein- und Schulkindern		davon Familien mit Migrationshintergrund	
Familien mit Schulkindern		davon Familien mit Migrationshintergrund	

BesucherInnen aus Ein-Eltern-Familien = 100%

Familien mit Kleinkindern	60	davon Familien mit Migrationshintergrund	5
Familien mit Klein- und Schulkindern	25	davon Familien mit Migrationshintergrund I	5
Familien mit Schulkindern	15	davon Familien mit Migrationshintergrund	5

10.2 Teilnehmerstatistik für einzelne Angebotsformen

Angebote	Anzahl	Teilnehmer		
		Erwachsene		Kinder und Jugendliche
		männlich	weiblich	
Offene Arbeit				
VAMV Café	16	3	63	72
Alleinerziehendentreffpunkt Hellersdorf	9 Termine	4	11	12
Einzelberatung (auch telefonisch)				
Psychosoziale Beratung	199	21	177	
Rechtsberatung	46	0	46	
Sozialberatung	9	0	9	
Mediation	13	13	13	
Coaching	13	0	13	
Telefonberatung	827	100	609	
Auskünfte und Vermittlung (auch telefonisch und elektronisch)				
Medien/Institutionen	118			
Mail/Post	600			
Gruppenarbeit, Kurse				
Starke Eltern – Starke Kinder	20 Termine	2	14	21
AE Mütter mit Säuglingen	40 Termine		12	12
Gesprächsgruppe dienstags	40 Termine		8	10
Sprachkurs für geflüchtete Frauen	40 Termine		12	7
Trennungsgruppe für Kinder	7 Termine +Eltern-gespräche			3

Schwangereninfoabende	4 Termine		25	
Elternzeit nutzen	69 Termine		45	46
Einzelveranstaltungen, Seminare, Workshop, Tagungen				
Zeit für mich	2 Termine		20	15
Infoveranstaltungen	2 Termine	1	13	8
Trödelmarkt	2 Termine		19	20
Bildungsurlaub, Familienreisen mit Bildungsanteil				
Familie in Fahrt	6 Tage		8	12
Kirchmöser	7 Tage		9	11

In Anlage weitere aussagekräftige Statistiken

11. Finanzierung des Projekts - Entwicklung der vergangenen Förderjahre

	2015 €	2016 €	2017 €
1. Landesmittel	99.710,00 €	97.413,00 €	154.300,00 €
2. Teilnehmerbeiträge	7.017,00 €	5.444,20 €	5.151,50 €
3. Eigenmittel/Mitgliedsbeiträge	21.837,91 €	22.479,17 €	18.095,54 €
4. Spenden/Anzeigen	530,00 €	520,00 €	
5. geldwerte Sachleistungen			
6. geldwerte Arbeitsleistungen (ca. 1.500 h à 8,50 €)	12.750,00 €	12.750,00 €	
7. Drittmittel	1.200,00 €	1.800,00 €	8.344,84 €

12. Einschätzung des Projektverlaufs

(Zielerreichung, personelle/räumliche/materielle/finanzielle Ausstattung, Entwicklungen und Perspektiven)

Im Rahmen der Senatsförderung konnten in 2017 die Alleinerziehenden in Berlin durch verschiedene Angebote des VAMV-Landesverband Berlin e.V. unterstützt werden. Das Ziel, mit Hilfe von Einzelberatungen, angeleiteten Gesprächsgruppen, telefonischer Beratung, Mediation, Seminaren und offenen Treffpunkten, alleinerziehende Mütter und Väter zu informieren, bei Konfliktlösungen zu unterstützen, Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln und Erziehungskompetenzen zu stärken, wurde erreicht.

Durch die Schwangeren-Infoabende setzt die Information und Unterstützung frühzeitig ein. Diese und das Angebot der Geburtsvorbereitungskurse für Single-Schwangere greifen schon ganz früh als erste Hilfen für Alleinerziehende. Es ist damit gelungen eine Kette von Angeboten zu installieren, die vor der Geburt beginnt und die Eltern in verschiedenen Entwicklungsphasen der Kinder begleitet mit Gesprächsgruppen, Beratungen, Workshops, Seminaren und Elternkursen. Mit Erreichen des 18. Lebensjahres der Kinder ändert sich dann erneut einiges und für diese besondere Situation konnte die Broschüre „18 Jahre – jetzt geht's los“ als Information für Eltern, Kinder und BeraterInnen aktualisiert und erneut gedruckt werden. Dieses gelang in Kooperation mit dem Bundesverband und auch mit finanzieller Unterstützung durch die Glücksspirale. Ebenfalls konnte die Broschüre zum „Wechselmodell – ist das was für uns“ im Herbst 2017 um ein BGH Urteil ergänzt und nachgedruckt werden. Sie wird nach wie vor stark nachgefragt.

Der Sprachkurs für geflüchtete Frauen mit Kinderbetreuung wurde in 2017 weiter angeboten, wurde zum Jahresende hin von den Teilnehmerzahlen rückläufig. Die Kosten für die Kinderbetreuung hat die VHS Charlottenburg Wilmersdorf übernommen, die Organisation des Angebotes der VAMV. Neben dem Spracherwerb bot sich die Möglichkeit auch andere Angebote im VAMV wie zum Beispiel das sonntägliche Café in Anspruch zu nehmen. Ebenso wurden die Teilnehmerinnen über aktuelle Angebote informiert und eine Broschüre des VAMV-Bundesverbandes mit Tipps und Informationen für Alleinerziehende in arabischer Sprache, die in 2017 erschien, wurde den Teilnehmerinnen zur Verfügung gestellt.

Das von der Walter-Blüchert-Stiftung geförderte dreijährige Projekt zur flexiblen Kinderbetreuung lief im Sommer 2017 aus. Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Evaluation bezüglich der Zielerreichung sind sehr positiv und zeigen, wie effektiv diese Unterstützung für Alleinerziehende ist. In mehreren Befragungswellen wurden die Teilnehmerinnen des Projektes befragt, inwieweit unser Angebot ihnen hilft, Arbeit aufzunehmen, beziehungsweise auszubauen und auf diese Weise die eigene finanzielle Situation zu verbessern. Den Endbericht mit der Evaluation gibt es ausschließlich in digitaler Form:

https://www.vamv.de/fileadmin/user_upload/bund/dokumente/Modellprojekt/VAMV_Evaluation_Endbericht_ergaenzende_Kinderbetreuung_2017.pdf

Um Kinderarmut zu bekämpfen und zur Verbesserung gesellschaftlicher Teilhabechancen von Alleinerziehenden bieten wir seit 2016 die Gruppe "Elternzeit nutzen" an. In 2017 wurde das Gruppenangebot an vier Standorten (VAMV, FUN Friedrichshain, Familienzentrum Weißensee) gut angenommen und deckt mit seinem ganzheitlichen Ansatz ein breites Spektrum der Bedürfnisse der Teilnehmerinnen ab.

Die Teilnahme an der Gruppe trug dazu bei, mehr Klarheit in die neue Lebenssituation der Mütter zu bringen und sie bei ihren zu treffenden Entscheidungen zu unterstützen. Die Mütter definierten den Termin als wichtigen Anker in ihrer Wochenstruktur. Es zeigte sich, dass alleinerziehende Mütter in der Elternzeit großen Bedarf haben, sich zu vernetzen, zu unterstützen, sich zu verschiedenen prägnanten und relevanten Themen auszutauschen und über ihre Zukunft, insbesondere im Hinblick auf berufliche Perspektiven nachzudenken sowie mögliche Wege zu finden. Die Workshops zur beruflichen Orientierung wurden von den Müttern sehr positiv bewertet, da sie häufig Impulse zu neuen Perspektiven nach der Elternzeit geben konnten und auf die persönliche Situation jeder einzelnen Teilnehmerin

eingegangen wurde. Die Gruppen bei SHIA sowie im FUN Friedrichshain zeichneten sich durch eine große Heterogenität in den Bedürfnissen der Frauen und den beruflichen Perspektiven aus. Zusätzlich erschwerte eine relativ starke Fluktuation die Gruppendynamik. Einige Frauen stiegen erst im Verlauf der Gruppe ein, Andere schieden vorzeitig aus, wobei die Gründe sehr individuell waren: Risikoschwangerschaft und Frühgeburt, klare berufliche Vorstellung und daher kein Bedarf für den Workshop und längere Auslandsaufenthalte bei der Familie. Mehrere Frauen konnten im Verlauf der Gruppe einen Kita-Platz bekommen und verließen wegen Beginn der Eingewöhnung die Gruppe, eine Frau kehrte früher als ursprünglich geplant in den Job zurück.

Bei diesem Gruppenangebot sind die Kinder häufig noch nicht gewohnt, von anderen Personen betreut zu werden. Es erfordert von den Kinderbetreuerinnen und der Gruppenleitung ein hohes Maß an Flexibilität, die Wechsel der Kinder von Mutter zu Betreuung und zurück zu begleiten und zu unterstützen. Gleichzeitig ist es auch ein Lernprozess für die Mütter und Kinder sowie eine Vorbereitung auf die Betreuungsgestaltung in Zukunft. Die Alleinerziehenden benötigen auch nach der Teilnahme an der Gruppe „Elternzeit nutzen“ Anlaufstellen, die sie weiterhin unterstützen, im besten Fall auch mit der Vermittlung von Kinderbetreuung in Not- und Randzeiten, da dies ein entscheidender Faktor beim beruflichen Wiedereinstieg oder bei der Vorbereitung dieses Schrittes ist. Ohne Kinderbetreuung kein Vorstellungsgespräch, kein Berufsorientierungskurs, keine Fortbildung – und gerade bei Müttern in der Elternzeit, die ihre berufliche Perspektive aktiv planen und umsetzen wollen, deren Kinder aber noch nicht in die Kita gehen, ist dies immer wieder ein Problem.

Die Weiterführung der Gruppe „Elternzeit nutzen“ entspricht dem aktuellen Bedarf in Berlin. Sie ist ein sinnvolles Angebot für Mütter in Elternzeit, die im Rahmen der Gruppe Informationen und Stärkung erhalten, um den Ansatz der Armutsvermeidung zu unterstützen.

Die Kooperation mit dem Alleinerziehenden-Treffpunkt Hellersdorf im SOS-Familienzentrum wurde in 2017 fortgesetzt. Mit diesem niedrigschwelligen Angebot werden Alleinerziehende erreicht, die sich nicht auf ein verbindliches Gruppenangebot einlassen wollen/können. Besonders wird es von den Alleinerziehenden aus der näheren Umgebung des Veranstaltungsortes, also der Region Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg und Treptow genutzt. Die Treffen im SOS-Familienzentrum bieten den Teilnehmern die Möglichkeit in gemüthlicher Atmosphäre Kontakte zu anderen Alleinerziehenden zu knüpfen und sich über die Herausforderungen des Alltags auszutauschen. Für den speziellen Beratungsbedarf finden regelmäßige Veranstaltungen mit Mitarbeiterinnen des VAMV statt.

Es ist gelungen, den personellen Veränderungen in der Geschäftsführung und im Projekt „Elternzeit nutzen“ gut zu begegnen. Beide Stellen konnten zeitnah neu besetzt werden.

Die Idee eines neuen Gruppenangebotes, welches sich an Eltern in Trennung richtet, wurde in das Jahr 2018 mitgenommen. Bei „Kinder im Blick“ befassen sich die Eltern damit, wie sie ihre Kinder nach einer Trennung besser unterstützen können und was notwendig ist, damit der Umgang mit dem anderen Elternteil besser funktioniert. Angesprochen sind beide Elternteile, die an zwei verschiedenen Kursen teilnehmen.

Kirsten Kaiser, Vorsitzende

Claudia Chmel, Projektleiterin

Berlin, 23.04.2018